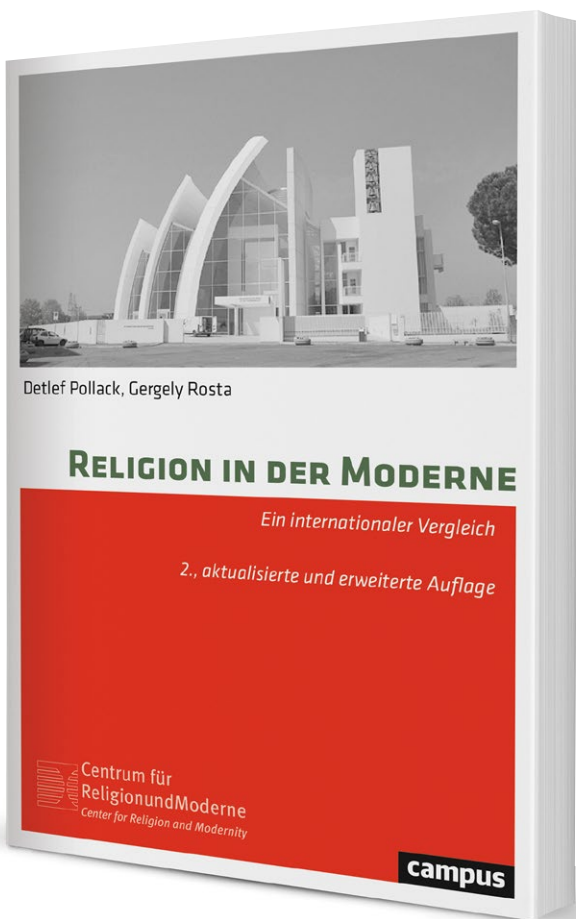


Campus Wissenschaft



Sind Religion und Moderne vereinbar, führen Modernisierungsprozesse zur Säkularisierung? Oder hat die Religion selbst modernisierende Potenziale? Anhand ausgewählter Länder – darunter Deutschland, Italien, die Niederlande, Polen, Russland, USA, Südkorea und Brasilien – gehen Detlef Pollack und Gergely Rosta in dieser erweiterten und aktualisierten Ausgabe ihres Standardwerks dem Verhältnis von Modernisierung und religiösem Wandel im 20. und 21. Jahrhundert nach. Sie entwerfen Theoriespektiven, die den Anspruch erheben, die Abschwächung religiöser Bindungen in der Moderne ebenso zu erklären wie ihre Stärkung.

»Ungeheuer detailreiches, gleichwohl gut zu lesendes Buch.« (Jan Hermelink, zeitzeichen)

»In dem wohl besten religionssoziologischen Buch der letzten Jahre, ›Religion in der Moderne‹, zeigen Gergely Rosta und Detlef Pollack, warum es völlig falsch wäre, in dieser Situation Religion als nützlich anzubieten.« (Gerhard Wegner, FAZ)

Detlef Pollack ist Professor für Religionssoziologie an der Universität Münster.

Gergely Rosta arbeitet als außerordentlicher Professor an der Katholischen Péter-Pázmány-Universität in Budapest.

Ein Klick führt Sie
auf campus.de zu
mehr Informationen
und direkter Bestell-
möglichkeit

Detlef Pollack, Gergely Rosta
Religion in der Moderne
Ein internationaler Vergleich

Religion in der Moderne · Band 1
2022 · 641 Seiten · Kartoniert
D 39,95 €
ISBN 978-3-593-51211-2
Auch als E-Book erhältlich